

Was war der zweite Mordversuch der Stiefmutter?

Wer bei der Okeler Fahrrad-Rallye gewinnen wollte, musste auch im Quiz stark sein / Über 100 Teilnehmer

OKEL (bt) ■ Herrliches Radfahrerwetter begleitete 108 Teilnehmer an der Okelrallye, die von den „Pedalpetters“, der Radwandergruppe des TSV Okel, veranstaltet wurde.

Die etwa zwölf Kilometer lange Schleife führte durch den nördlichen Bereich Okels und auf Teilstücken auch durch Barrien und Jeebel. Unterwegs wurden fünf Stationen angefahren, wo etwa ein Hör-Memory auf die Teilnehmer wartete und wo ihr Rad auf Verkehrssicherheit geprüft wurde.

Die Teilnehmer mussten außerdem Kfz-Kennzeichen identifizieren, herausfinden,



„Wo geht's nochmal lang?“ – Kartenstudium vor dem Start. Foto: Husmann

warum Michael Ballack noch nicht deutscher Bundespräsi-

dent werden kann (er ist noch zu jung) oder welches

Ein Junge hatte drei Teile Müll mitgebracht, erhielt

der zweite Mordversuch der bösen Stiefmutter an Schneewittchen war. Außerdem sollten die Kinder drei Gegenstände mitbringen, deren Namen mit „M“ beginnt. Mist, Moos, Mutterboden und Müll lieferten sie nach der Rückkehr ab.

aber nur zwei Punkte, weil sich in dem Müll auch eine leere „Marlboro“-Schachtel befand. Die wurde extra gewertet.

Die drei Organisatorinnen Resi Kramer, Ina Warners und Ingrid Müller akzeptierten auch die Lösung

von Matthes und Merle, die gemeinsam eine Tüte voller Mist abgaben und sich den teilen wollten, weil sie nur eine Tüte hatten.

Erfreut waren die Verantwortlichen darüber, dass auch vom TSV Ristedt, vom TSV Barrien und von den „Bültener Luftpumpen“ aus-

wärtige Radfahrer an der Rallye teilgenommen hatten. Außerdem registrierten sie auch Radfahrer, die regelmäßig mit den Pedalpetters auf Tour gehen und sich dieser Sparte anschließen möchten.

■ Altersspanne
■ von 4 bis 72

Gewinner der Rallye wurde Christoph Winkelmann

bei den Erwachsenen und Thorben Kirbach bei den Kindern. Maira Schumacher erzielte bei der Verlosung den Hauptgewinn. Als jüngste Teilnehmer wurden Merle Hillmann, Tobias Albers und Sönke Wawers (4), als Ältester Alfred Malguth (72) aus Ristedt ausgezeichnet.